

Wir haben Humor in rauhen Mengen!

Nun sind die 3 lustigen Carl-Wolff-Bücher alle wieder lieferbar:

Anzulänglichkeiten

Verse von Fischen, Stühlen, Abgründen und Radieschen

Das Grün-Spanferkel

Verse von Magneten, Pustebäumen und Kakerlaken

Niederschläge

Verse von Wolken, Wachsbohnen und eiteln Wünschen

Die ersten beiden Pappbändchen kosten je **RM 2.—**, das dritte (mit einem Nachwort von Dr. Hans Harbeck) **RM 2.40**

»Der Dichter Carl Wolff ist tot. Seine Verse werden so bald nicht sterben. Es handelt sich nicht um edle Pyrit oder feierliche Balladen, sondern um kurze, schnurrige, mit Geist und Grübeln erzeugte Verse. Der eine Band heißt ‚Das Grünspanferkel‘, der andere heißt ‚Niederschläge‘, und beide sind gleich gut, beide gleich merkwürdig und denkwürdig in dem Sinne von ‚würdig sein des Denkens und des Merkens‘. Eine Probe:

Der Verleger

Ich sprach bei meinem Verleger vor.
Er saß im Kontor.
Ich bat um ein Gratise Exemplar
und um das fällige Honorar.
Er blickte verlegen auf seine Arnie:
„Ich hab' es verlegt. Entschuldigen Sie!“

Das ist getrockneter, gebeizter Humor, der sich an dem Wort ‚verlegen‘ entzündet und außerdem eine uralte Beziehung aufdeckt, die leidige Geldbeziehung. Das Grünspanferkel ist in gleicher Art ein diabolisches Freudenstück. Grünspan und Spanferkel kennen wir; sie ergeben zusammen das Grünspanferkel, das unbedingt giftig sein muß. An solchen Schnurren, Spielen und Gedanken hat der Mensch Carl Wolff in einem schmutzlosen, ringenden, sehnsuchtsvollen Leben sich abgeplagt in des Geistes seltsamen Zwänge. Es muß ihn verfolgt haben, und es war offenbar seine Lust und seine Rettung. Ein eigenartiges Stück Spielerei mit Klang und Begriff. Nicht Kunst, aber gewiß mehr als Spiel und auf alle Fälle für jeden Sprachfeinschmecker ein anziehendes Spielzeug, abgesehen von der großen Lustbarkeit. — Er ist nun tot, weitere Spiele dieser Art treibt er nicht mehr. Für manchen sind diese Verse auf beinahe ‚ärgerliche Weise‘ soviel wie nichts, aber ebenso sicher sind sie für manche sehr viel, ja, sehr viel, und deshalb werden sie für lange Zeit nicht sterben.»

Felix Kasten in den »Leipziger Neuesten Nachrichten«

Für alle Buchhandlungen, die diese Bücher noch nicht kennen — Millionen hören die heiteren Verse von Carl Wolff fortgesetzt im Rundfunk, in literarischen Kabarettis oder lesen sie in illustrierten Zeitschriften und Zeitungen — mache ich ein

Sonderangebot lt. [Z]

Hanns Horst Kreisel, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Austlieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer; in Wien: Ferdinand Ertl; in Budapest:
Buchhandels-A.-G.; in Amsterdam: Meulenhoff & Co.; in Basel: Münster-Verlag